

Auregung des Herrn Dirigenten bedarf und von Seiten des Publikum großen Anklang finden würde. Da beide Wünsche mit wenig oder gar keinen Unkosten verbunden sind, wird der geehrte Kirchenvorstand umso mehr darauf hinwirken können, dieselben zu erfüllen, und mit der Einweihung der Kirche auch gewünschte Renoverungen in Kraft treten zu lassen bezuzuzuführen, und werden die Bewohner Lichtenstein's ihren Dank durch stets gefüllte Kirche gewiß gern bestätigen.

Theater.

Herr Direktor Schmid, welcher uns so manchen genussreichen Abend durch Vorführung trefflich einstudierter und in Scene gesetzter Vorstellungen bot, hat als Abschiedsvorstellung die an allen Bühnen so großes Aufsehen erregende „Berühmte Frau“, Lustspiel von Kadelburg, festgesetzt. Wir hoffen, daß alle Theaterfreunde durch recht zahlreichen Erscheinen das Sprichwort wahr machen werden „Ende gut, Alles gut“, und die strebsame Direktion zur Wiederkehr anregen.

Litterarisches.

Das Erzgebirge in Vorzeit, Vergangenheit und Gegenwart. Von M. von Sühmlich, gen. Hörnig, Oberstlieutenant z. D. in Annaberg. — Das bereits wiederholt empfohlene Werk schreitet erfreulicherweise rasch vorwärts, sodas seine Vollendung bis Weihnachten zu erwarten ist und das Werk, welches im Erzgebirge das größte Interesse verdient, dann voraussichtlich auf vielen Weihnachtstischen als hochwillkommene Gabe der Liebe sich vorfinden dürfte. Die uns heute vorliegenden Lieferungen führen den Leser nach

Glashütte und machen ihn mit der dortigen Uhrenindustrie und der deutschen Uhrmacherschule bekannt. Von hier geht der Weg nach Frauenstein, dem Rückenberg, Graupen, Geising, Altenberg, Kreischka, Raxen, nach dem Weiserthal und dem Plauenischen Grund. Wir folgen dann der Roten Weiserth und kommen nach Rabenau und Dippoldiswalde; die Wilde Weiserth führt uns nach Tharant und Hödenorf. Vom Stamme des Erzgebirges aus lernen wir Reustadt, Rilsaeburg, Klostergrab, Ossjegg, die Riesenburg und den Duxer Schloßberg kennen. Im Gebiete der Ostmütze macht uns der Verfasser mit Roffen und Altenzella bekannt und führt uns dann über den Graben und den tiefen Erbstollen nach Halsbrücke und Freiberg, welches Gelegenheit giebt, den Bergmann bei der Arbeit und bei seinen Festen kennen zu lernen; auch den Halsbrücker und Mübener Schmelzhütten wird ein Besuch abgestattet. Der Ostmütze folgend, lernen wir Weisenborn, Mulda, Rechenberg und Frauenstein kennen. Nunmehr beschäftigen wir uns mit der Mitte des Erzgebirges mit der Gegend an der Mulde, Striegis und Zschopau, Hainichen, Waldheim und Kriebstein, Wittweida, Frankenberg, Pichtenwalde und Ebersdorf. Wir treten alsdann in das Gebiet der Fibha ein, welche uns nach Rauenstein, Oibernhau, Grünthal, Puschstein und Sayda führt, weiter gelangen wir nach Bad Emsdickel, Seiffen, Katharinaberg, auf welchem Weg wir die Spielwaren- und Holzwarenindustrie kennen lernen. Das Pockenthal geleitet uns nach Lauterstein und Marienberg. Mit Interesse sehen wir der Fortsetzung des Werkes entgegen, welches geeignet ist, dem Erzgebirge zahlreiche neue Freunde zu erwerben.

Goldföner.

Keiner gift für das, was er ist, sondern für das, was Andere aus ihm machen. Dies ist die Handhabung zur Unterdrückung ausgezeichneter Geister durch den Neid der Mittelmäßigen. — Gegen Verdienste giebt es zwei Verhaltensweisen: entweder welche zu haben oder keine gelten zu lassen. Das letztere wird wegen größerer Bequemlichkeit meistens vorgezogen. Schopenhauer.

Kirchliche Nachrichten.

In der Kirche zu Callenberg.

Dom. XIX. p. Trin., 27. Oktbr. Vorm. 9 Uhr Gottesdienst mit Predigt: Herr Past. Köllner. Nachm. 1/2 Uhr Gottesdienst mit Predigt: Herr Diak. Kiebel. Donnerstag, 24. Oktbr., nachm. 1/3 Uhr Grundsteinlegung der Kirche zu Söhndorf. Römer 3, 24. Wir werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade.

Familiennachrichten.

Geboren: Frau Rechtsanwält Dr. Trödel in Dresden ein S. Verlobt: Fr. Ida Hesse mit Herrn Apotheker Stempel in Jittau. Verlobt: Fr. Carl Schlack mit Fr. Libby Wener in Freiberg. — Fr. Arno Kirsten in Birna mit Fr. Martha Deutsch in Bischofswerda. Gestorben: Fr. Fabrikbesitzer Rudolph Moriz Reinhardt in Bausen. — Frau Christiane Theresie Berger geb. Kempe aus Leberan in Kleinschöcher.

Wetter-Aussichten auf Grund der täglich veröffentlichten Witterungs-Thatbestände der Deutschen Seewarte.

22. Okt: Bewölkt, nachts, vielfach trübe, aufsteigende Winde. Im Süden mehr Aufklärung und heller bei wenig veränderter Wärmelage. Vielfach Nebel oder Nebeldunst.

Junge fette Gänse

liefert auf vorherige Bestellung jeden Sonnabend à Pfund 60 Pfa.

Louis Arends.

Das in **Gablenz** b. Chemnitz an d. Hauptstr. unter Nr. 43 geleg.

Hausgrundstück

mit Garten etc. ist bei 1500 M. Anzahl. zu verkaufen durch **Franz Flachowsky**, Lichtenstein. Eine eingerichtete **Sattlerei**, verb. m. **Wagenlackererei**, nahe Chemnitz gelegen, ist mit

Haus und Scheune,

sowie 92, a Areal, 1 Kuh, 2 Schweine und versch. totem Inv. bei 5000 Mark Anz. z. verkaufen durch **Franz Flachowsky**, Lichtenstein.

In unmittelbarer Nähe unterhalb von Briclau gel.

Gut

mit massiv Geb., gewölb. Stall., 10 Acker in ebener Flur gel. ausgezeichn. Feld u. Wiese bei 3000 Thlr. Anzahl. mit tot. u. leb. Inv. sofort zu verk. durch **Herm. Bergner** in Lichtenstein.

Hausverkauf.

Ein hier im Innern der Stadt gel. massiv. Haus mit Keller u. Garten, gut verz. u. feiner vorzüglichen Lage und Räumlichkeit halber für Fleischer passend, ist bei 2000 Thlr. Anzahl. zu verk. durch **Hermann Bergner** in Lichtenstein.

Christbaum-Conjekt,

besteht im Geschmack, versendet in Kisten mit ca. 450 Stück Inhalt, darunter große Stücke und seltene Neuheiten, oder mit ca. 900 kleineren Stücken für nur 3 M., sowie die Kiste mit 450 Stück Inhalt 2. Qualität für 2 M. gegen Nachnahme. **S. Lissauer**, Dresden 16.

Eine ordentliche unabhängige

Frau

sucht **Seb. Schreyer.**



Rechnungsformulare

und **Gottesacker-Ordnungen** sind zu haben in der Exped. d. Tagebl.

Kaufmännischer Verein.

Morgen **Mittwoch, den 23. Oktober, abends 8 Uhr** im Saale des **goldnen Helm**

Vortrag des Herrn Schuldirektors Rudolph aus Chemnitz

über: **„Die Temperamente“.**

Einlaßkarten zu diesem Vortrag à 50 Pfg. bei Herrn **F. A. Kreißig**, Callenberg, Herrn **Herrn Köppler**, Lichtenstein, sowie in der Expedition des **Tageblattes** (Herrn **Matthes**).

Im Saale befindet sich keine Kasse. **Der Vorstand.**

Das Neueste

Briefbogen und Couverts

mit und ohne Verzierung in eleganter Schachtel-Verpackung empfiehlt

Winklers Buchhandlung.

Bilder-Prachtwerke,

für Hochzeitsgeschenke und andere Gelegenheiten passend, in großer Auswahl, à Stück von 12—30 Mark,

Photographie-Albums

von den einfachst. bis zu den elegantest. Ausführungen empfiehlt

Winklers Buchhandlung.

Für Gesangsvereine, höhere Schulen, Kirchenchöre, zur Anschaffung bestens empfohlen:

Palme, Allgemeines Liederbuch für deutsche Männerchöre. 8. Aufl. Part. 30 Bg. stark mit 162 Liedern. Brosch. 1,50 M., geb. in Palmeband 1,70 M. Jede der 4 Stimmen brosch. 80 Pf., geb. in Palmeband 1,00 M.

Palme, Zu Freud und Leid. Sammlung leicht ausführbarer Lieder für deutsche Männerchöre. 3. Aufl. Part. 30 Bg. mit 200 Liedern. Brosch. 1,20 M., geb. in Palmeband 1,50 M. Jede der 4 Stimmen brosch. 80 Pf., geb. in Palmeband 1,00 M.

Palme, Liederstrauch I. Neue Lieder für gemischten Chor. Part. brosch. 1 M., geb. 1,50 M. Jede der 4 Stimmen nur 60 Pf.

Palme, Psalmen- und Harfenlänge. Eine Sammlung leicht ausführbarer Festmotetten und Festgesänge für Männerchor. Partitur brosch. 1 M., geb. 1,50 M. Jede der 4 Stimmen nur 25 Pf.

Palme, Festglocken. Eine Sammlung leicht ausführbarer Festmotetten und religiöser Festgesänge für gemischten Chor. 3. Auflage. Partitur brosch. 1 M., geb. 1,50 M. Jede der 4 Stimmen nur 25 Pf.

Vorstehende Sammlungen sind anerkannt vorzügliche Werke, die schon in vielen Auflagen erschienen sind.

Max Hesse's Verlag in Leipzig.

Redaktion, Druck und Verlag von Carl Matthes in Lichtenstein.

Kaufm. Verein.

Heute **Dienstag** **Bereinsabend.** Der Vorstand.

Heute **Dienstag** **Schweinschlachten**

bei **W. Brosche.**

Eine große Stube und eine kleine Stube

sind sofort zu vermieten **Neubau Waldenburgerstr. 345V.**

2 Stuben mit 1 bez. 2 Kammern

sind zu vermieten und können sofort bezogen werden. **Fr. Bodenschatz in Rödlitz.**

Ein Cigarren-Etui ist am Sonntag in Lichtenstein oder auf dem Wege nach Rösdorf verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, selbiges gegen Belohnung in der Expedition des Tageblattes abzugeben.

Todesanzeige.

Gestern nachm. 1/3 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden mein guter Gatte, der **Bildner**

Wilhelm Pehold,

im 66. Lebensjahre stehend. Die Beerdigung erfolgt Mittwoch nachmittag mit Kollekte und Segen. Callenberg, den 21. Oktober 1889.

Die trauernde Witwe **Bertha Pehold.**

Theater in Lichtenstein-Callnbg.

im Saale des **goldnen Helm.** Dienstag, den 22. Oktober:

Abchieds-Vorstellung. **Novität!**

Die berühmte Frau.

Lustspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Alles Uebrige besagen die Zettel. „Die berühmte Frau“ ist von Autoritäten als das beste Lustspiel der Neuzeit anerkannt, mit welchem ich mich von den hiesigen Theaterfreunden verab-schiede. Indem ich für das freundliche Wohlwollen, womit meine Gesellschaft und ich beehrt wurden, herzlich danke, bitte ich mir ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.

Mit größter Hochachtung **Rupert Schmid.**

Geich
Dieses
Bestellun
13 Km
50
10 Wg
mehrere
kürzlich
„Delene
eines S
len. B
beiter,
hösten d
dorf,
Karl G
besitzer
ist erlos
in der i
entbehr
lich der
der Ger
Ausübun
gegen ei
weg an
aber d
Gerichts
Widerst
Sachen
Personen
lichen f
königl.
bahnen
bahn-D
Vorjahr
Oktober
der Tag
die auf
In der
sollen d
werden.
wird da
reid dr
ratur d
ist. O
stimmt
ist als
Grad R
fangsne
das ich
nahezu
bestimm
antwort
rend d
Zugführ
die Wir
Fahrt i
hat, da
namentl
lichkeit
hischen
über d
Personen
L and e